



Violence Prevention Network ist ein Verbund erfahrener Fachkräfte, die seit Jahren mit Erfolg in der Antigewaltarbeit und Extremismusprävention sowie der Deradikalisierung extremistisch motivierter Gewalttäter tätig sind. Das Team von Violence Prevention Network arbeitet seit 2001 erfolgreich im Bereich der Verringerung von ideologisch bzw. religiös motivierten schweren und schwersten Gewalttaten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wer war BAHIRA?

Bahira war ein christlicher Mönch, der in Bosra im Süden Syriens lebte. Als Mohammed dort als Kind mit einer Karawane hielt, sah Bahira ihn und erkannte an ihm seine prophetischen Eigenschaften. Bahira riet Mohammeds Onkel, Abu Talib, der ihn begleitete, dringend, den jungen Mohammed sofort wieder in seine Heimat zurückbringen, um ihn vor Feinden zu schützen.

Diesem Wunsch, Menschen vor Schaden zu schützen, haben auch wir uns verschrieben.



BAHIRA Beratungsstelle
030 92 35 87 24

Redaktion + Copyright: Violence Prevention Network 2016
Layout: PART | www.part.berlin
Druck: Onlineprinters
Bildnachweis: Ömer Sefa Baysal, Frank Suffert, Younes Al-Amayra

BAHIRA Beratungsstelle

Şehitlik Moschee
Columbiadamm 128
10965 Berlin

Tel.: 030 92 35 87 24 / Fax: 030 92 35 87 25

bahira@violence-prevention-network.de
www.violence-prevention-network.de
Projektleitung: Thomas Mücke
Pinar Çetin, Levent Yükcü

Wenn Sie Interesse an einer Fortbildung oder einer Beratung haben, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Email. Die Angebote von Bahira sind kostenlos und für alle Personen zugänglich.

Die Beratungsstelle BAHIRA wird finanziert von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen und im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

berlin Berlin

Senatsverwaltung
für Arbeit, Integration
und Frauen

Demokratie.
Vielfalt. Respekt.
In Berlin.

Das Landesprogramm

In Kooperation mit



BAHIRA

Beratungsstelle

Perspektivwechsel
Islam Werte Partizipation
Deradikalisierung
Interreligiös Konflikte
Wertschätzung Akzeptanz
Bildung Islamfeindlichkeit
Identität
Miteinander Verantwortung
Extremismus Demokratie



Beratung • Aufklärung • Prävention

BAHIRA Beratungsstelle

BAHIRA ist ein Kooperationsprojekt von Violence Prevention Network und der DITIB - Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V.

Die Şehitlik Moschee hat sich in den letzten Jahren zu einem zentralen Anlaufpunkt für unterschiedliche Institutionen und gesellschaftliche Akteure entwickelt. Sie bietet Seminare, Workshops, Führungen und Vorträge in den Bereichen Jugend- und Frauenarbeit sowie Prävention an. Zugleich lernen muslimische Jugendliche in der Moschee ihre Religion kennen, werden dazu angeregt, ihr religiöses Wissen zu reflektieren und erhalten ein friedliches und tolerantes Verständnis vom Islam.

Innerhalb der Şehitlik Moschee und darüber hinaus trägt BAHIRA zur Sensibilisierung und Qualifizierung von Moscheegemeinden zum Thema Radikalisierungsprävention bei. Zugleich beabsichtigt BAHIRA, die Moscheegemeinden als Orte und als „Anbieter“ von Radikalisierungsprävention zu etablieren.

Ziele von Bahira

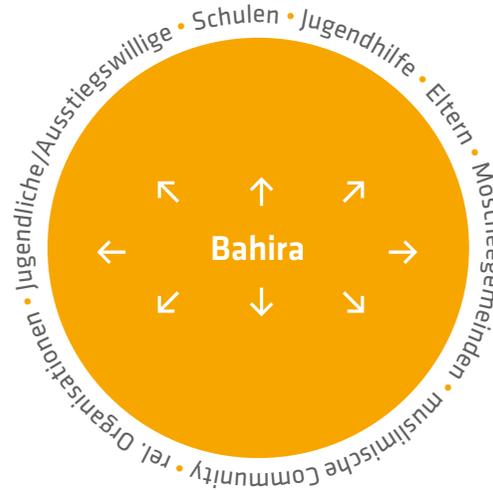
Leitziel dieses Modellprojektes ist die Prävention von islamisch begründetem Extremismus innerhalb muslimischer Communities. Konkrete Handlungsziele sind darüber hinaus:

- + Entwicklung von spezifischen Qualifizierungs- und Sensibilisierungsangeboten mit und für Mitglieder der Moscheegemeinden
- + Schulungen und Beratung für MultiplikatorenInnen
- + Implementierung der direkten Interventions- und Beratungsarbeit innerhalb einer Moscheegemeinde (sowohl örtlich als auch personell)
- + Durchführung von Veranstaltungen und Anfertigung von Publikationen zur Initiierung eines Diskurses bzgl. der Rolle der Moscheegemeinden innerhalb der Radikalisierungsprävention

- + Moderation von Diskussionsprozessen innerhalb der Moscheegemeinden mit extremistisch gefährdeten bzw. radikalisierten Personen
- + Dissemination der Erfahrungen, Kenntnisse und Kompetenzen in andere Moscheegemeinden über die Netzwerke der Kooperationspartner.

Für wen ist Bahira da?

Die Angebote der Beratungsstelle sind grundsätzlich für alle Menschen gedacht, die Beratung oder Unterstützung in der Auseinandersetzung mit religiös begründetem Extremismus benötigen.



Bahira richtet sich insbesondere an

- + Jugendliche und junge Erwachsene, die erkennbar einem Radikalisierungsprozess im Kontext eines islamisch begründeten Extremismus unterliegen und noch keine Ausstiegsmotivation formulieren
- + Junge Menschen, die sich von der extremistischen Szene distanzieren wollen
- + Angehörige und UnterstützerInnen von ausstiegs- und distanzierungswilligen Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- + Gemeindemitglieder (MultiplikatorenInnen) der Şehitlik Moschee und anderer Moscheegemeinden in Berlin



Angebot

Bahira bietet ein breites Spektrum an Maßnahmen, sowohl der Prävention als auch der Intervention an – in besonders schweren Fällen bis hin zur Deradikalisierung und Ausstiegsbegleitung.

Prävention

- + Informations-, Sensibilisierungs- und Fortbildungsveranstaltungen in der Moschee
- + Beratungsangebot für betroffene Personen durch in der Moschee ansprechbare MitarbeiterInnen

Qualifizierung für MultiplikatorInnen

- + Sicherstellung des Transfers von Kompetenzen (eigenständige Durchführung von Informations-, Sensibilisierungs- und Fortbildungsveranstaltungen) in andere Moscheegemeinden.

Individuelle Hilfestellung

- + Beratung für Angehörige in der Auseinandersetzung mit religiös begründetem Extremismus
- + Hilfestellung für gefährdete Jugendliche